

Line- und Travel Assist in Kombination mit dem kapazitiven Lenkrad

Beitrag von „scheibandreas“ vom 12. August 2024 um 11:08

Hallo zusammen,

das Thema "Line- und Travel Assist" in Kombination mit dem kapazitiven Lenkrad hat mich nicht losgelassen. Deshalb möchte ich hier meine **persönlichen Erfahrungen und Lösungen mit euch teilen** - nachmachen natürlich auf eigenes Risiko.... hier teile ich wie erwähnt nur meine Erfahrung.

Per Zufall erhielt ich in der KFZ-Werkstatt einen Tipp, wie man die lästige Meldung "Lenkung übernehmen" deaktivieren kann. Dazu muss im Lenkrad ein Modul namens "KLR 2Q0" ausgetauscht werden.

Vor meinem Sommerurlaub habe ich dieses Modul ausgetauscht und ausführlich getestet. Ich bin insgesamt sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

Vorgehensweise:

1. Neues Modul bestellt und eingebaut: [Link](#)
2. Einbauanleitung als Beispiel: [Link](#)

Um das Ganze gründlich zu testen, besuchte ich ein Verkehrssicherheits-Zentrum mit Teststrecke in meiner Nähe. Das Ergebnis: Die Meldung "Lenkung übernehmen" erscheint gar nicht mehr!

Wichtig:

- **Man muss das Lenkrad weiterhin in der Hand halten - also es ist (zum Glück) kein Autopilot!**
- **Man kann endlich wieder entspannt mit 3 Fingern am Lenkrad fahren. Es fühlt sich etwa so an wie beim 7P.**
- **Nachteil: Wenn man das System überreizt, erscheint direkt die laute, rote Meldung: "Lenkung sofort übernehmen"**
- **Den "Emergency Assist" habe ich aus den den alt bekannten Gründen bereits deaktiviert.**

Nach den Tests ließ ich nochmals den Fehlerspeicher auslesen - ohne Auffälligkeiten.

Der große Praxistest fand vor 2 Wochen auf einer Fahrt nach Italien statt, insgesamt 1200 Kilometer pro Strecke. Auf der italienischen Autobahn nutzte ich fast ausschließlich den Travel Assist, der überraschenderweise sehr sehr gut funktionierte. Nur einmal provozierte ich bewusst die Warnmeldung. In der Schweiz funktioniert der Travel Assist allerdings weniger gut aufgrund der engen Straßen, doch der Line-Assist erledigt hier seinen Job gut.

Noch eine Anmerkung: Ich habe lange in der Automobilindustrie (im Bereich Schulung) gearbeitet und kenne mich etwas mit der Lenkrad-Technik aus, besonders in Bezug auf Airbags. Daher habe ich mich auch an den Umbau des Lenkrads gewagt.

Ich hoffe, meine Erfahrungen sind hilfreich für euch!

Beitrag von „Boerke“ vom 29. August 2024 um 06:19

Danke für das teilen! Ich fahre seit 3 Tagen einen ganz neuen eHybrid und bin gestern beim ersten längeren Ausritt fast vom Glauben abgefallen als ich heftigst darauf. Hingewiesen wurde meine Hand ans Lenkrad zu nehmen, obwohl ich sie doch daran hatte. Stadtautobahn bei Tempo 100.

Ich hab dann erst realisiert, dass man beide Hände ans Lenkrad nehmen muss. Und der zweite Gedanke war dann: oh Mann, das kann doch nicht wahr sein! Danke EU!

Keine Chance das über eine Programmierung wegzubekommen? Ich fahre einen Dienstwagen. Umbau scheidet aus.

Danke!

Beitrag von „dogfather“ vom 29. August 2024 um 08:25

[Zitat von Boerke](#)

Ich hab dann erst realisiert, dass man beide Hände ans Lenkrad nehmen muss. Und der zweite Gedanke war dann: oh Mann, das kann doch nicht wahr sein! Danke EU!

Keine Chance das über eine Programmierung wegzubekommen? I

Das ist ja der Hammer. Also darf ich mir kein neues Auto mehr kaufen, denn ich fahre seit 30 Jahren eigentlich nur einhändig, jedenfalls bis 200km/h

LG

Mike

Beitrag von „coala“ vom 29. August 2024 um 08:26

Servus,

die Hands-on-Erkennung lässt sich nicht wegprogrammieren. Dass man beide Hände am Lenkrad haben muss, das ist mir allerdings neu und ich kann mir das auch kaum vorstellen. Es gäbe dann ja jedes Mal bei Bedienprozeduren mit der rechten Hand entsprechende Warnmeldungen. Du müsstest ja (hoffentlich) schon das Lenkrad mit den "richtigen" Tasten haben, also nicht die kapazitiven Tasten mit dem virtuellen Klick?

Gesetzt den Fall, man hat hier nichts grundlegend geändert, reicht es auch, wenn du eine Hand am Lenkrad hast. Es gab da ja ab und an auch mal Probleme mit der Empfindlichkeit der Hand-Erkennung, eventuell hast du da ein technisches Problem vorliegen. Ich würde auch das beim Freundlichen abklären.

Bei meinem Fahrzeug reicht es aus wenn zwei Finger am Lenkrad sind, das sollte vermutlich auch beim CR nicht anders sein, denn derartige Systeme sind bei VW und Audi in den gleichen Generationen zumeist baugleich, zumindest aber funktional identisch ausgelegt. Das gilt z. B. auch für den Spurhalteassistenten usw., das wird auf der MLB-Plattform hier fast immer gemeinsam entwickelt.

Grüße

Robert

Beitrag von „Boerke“ vom 29. August 2024 um 15:47

[Zitat von coala](#)

Du müsstest ja (hoffentlich) schon das Lenkrad mit den "richtigen" Tasten haben, also nicht die kapazitiven Tasten mit dem virtuellen Klick?

Die Tasten am Lenkrad funktionieren sowohl mechanisch als auch virtuell wenn man drüber „slided“. Hat das neue Modelljahr nur noch mechanische Tasten? Wäre mir auch lieber gewesen.

Was die beiden Hände angeht: Ich werde es nochmals testen.

Beitrag von „coala“ vom 29. August 2024 um 16:24

[Zitat von Boerke](#)

[...] Hat das neue Modelljahr nur noch mechanische Tasten? [...]

Ja, die "richtigen" Tasten kommen nach zahlreichen Beschwerden über versehentliche Betätigungen der Sensortasten wieder zurück. Allerdings erst im neuen Modelljahr.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Bildquelle: Volkswagen Konfigurator, Touareg R-Line

Grüße

Robert

Beitrag von „mfromg“ vom 8. September 2024 um 10:32

[Zitat von coala](#)

Ja, die "richtigen" Tasten kommen nach zahlreichen Beschwerden über versehentliche Betätigungen der Sensortasten wieder zurück. Allerdings erst im neuen Modelljahr.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Bildquelle: Volkswagen Konfigurator, Touareg R-Line

Grüße

Robert

Gibt es dann eventuell die Möglichkeit, diese nervigen Tasten gegen die Neuen am Lenkrad zu tauschen ?

Immer wenn ich den Spurhalteassistent ausschalte, geht die Lenkradheizung an. Ich weiss, ich habe zu breite Finger 😊